

Helling (Segellexikon)

Eine Helling ist eine schräge Rampe oder eine geneigte Fläche, von dem der Stapellauf bzw. das Slippen erfolgen kann. Dabei handelt es sich um das Zuwasserlassen eines neuen, schwimmfähigen, aber noch nicht voll ausgerüsteten Schiffes. Die Helling wird dadurch eben auch als Schiffbau- oder Slipanlage bezeichnet und ist ein wichtiger Bestandteil von Werften.

In der Regel ist die Helling so gebaut, dass sie ausreichend Platz für das Schiff bietet, das auf ihr aufgestellt wird. Sie ist oft mit einer Anti-Rutsch-Beschichtung versehen, um ein Verrutschen des Schiffes zu verhindern. Die Neigung der Helling variiert je nach Größe des Schiffes und dem Gewicht, das auf ihr ruht. Zum Ablaufen hingegen muss die Bahn geschmiert werden und der Neigungswinkel wird so groß eingestellt, sodass das Schiff das Wasser sicher und effizient erreicht.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.